

Wasseraufbereitungsanlage HOME V8



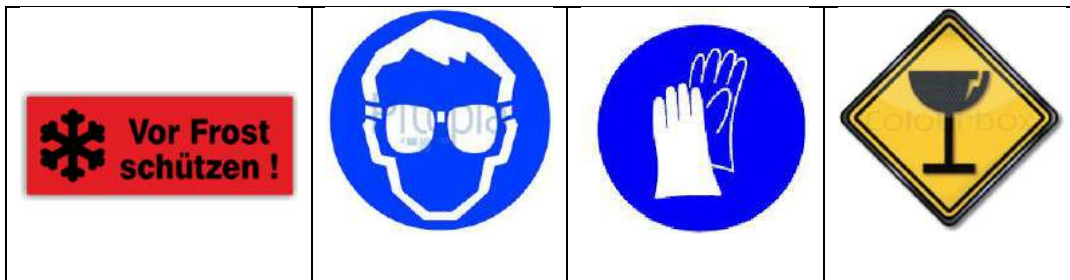
Montage- und Serviceanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für eine Wellwasser-Aufbereitungsanlage entschieden haben. Sie haben ein System erworben, mit dem Sie in Zukunft kristallklares Wasser ohne Fremdgeruch, Geschmack oder Verfärbungen genießen können. Zudem hält der Bakterienfilter alle pathogenen Keime zurück, sodass Sie stets gesundes wellwasser® trinken können.

Allgemeine Warnung!

Lesen Sie vor der Installation oder Wartung diese Anleitung sorgfältig durch!



Montage oder Wartungsarbeiten dürfen nur von einem autorisierten Fachmann durchgeführt werden.

Tragen Sie die entsprechende Schutzausrüstung beim Hantieren mit chemischen Reinigungsmitteln.

Verbrauchte Filterkartuschen können im Hausmüll entsorgt werden.

Melden Sie jede Undichtheit oder Störung sofort.

Anlage vor Frost schützen!

Technische Beschreibung:

Mit der HOME V8 soll erreicht werden, dass das vorhandene Trinkwasser unabhängig seiner Beschaffenheit, kristallklar und geschmacksneutral gezapft werden kann. Die HOME V8 ist eine physikalische Wasseraufbereitung in drei Stufen.

In der ersten Stufe wird das Wasser mit einem Aktivkohle-Anschwemmfilter von unerwünschtem Geruch und Geschmack befreit und durch eine 0,5µm Membrane von Schmutzpartikeln, Asbestfasern, Zysten sowie Cryptosporidium und Giardia befreit.

In der zweiten Stufe, dem Wellwasser Aktivator, wird das gefilterte Wasser über ausgesuchte Kristalle geführt. Dadurch wird das Wasser belebt und gleichzeitig stabilisiert.

Die dritte Stufe entfernt mittels Ultrafiltration mit einer Trenngrenze von 0,1µm alle pathogenen Keime, welche durch verschiedene Umstände ins Wasser gelangen können.

Kontakt:

Wellwasser Technology GmbH
Stadlweg 23
6020 Innsbruck
AUSTRIA

0043-(0)512-560966
office@wellwasser-technology.com

Technische Daten:

Maße: H 480 x B 300 x T 135mm
Gewicht: 5,8kg trocken
Eingang: 3/8" AG
Ausgang: 3/8" AG

Minimaldruck: 1 bar
Maximaldruck: 4 bar
Fließrate max.: 1,9l/Min
Wassertemperatur: 2 – 38°C



Filterstufe 1: Aktivkohle Anschwemmfilter und Silberionen
Entfernt Schmutz und Partikel größer 0,5 µm
1,9l/Min
Kapazität von 10.000l oder max. 1 Jahr

Filterstufe 2: Wellwasser Aktivator
Edelstahlgehäuse 1.4404, gefüllt mit ausgesuchten Kristallen

Filterstufe 3: Mechanischer Bakterienfilter mit einem Ultrafilter
Trenngrenze: 0,1µm, Hohlfaser-Membrantechnik, Outside In
Bakterienzurückhaltung: >99,99% > LOG 7
Standzeit: 6 Monate*

*stark rosthaltiges Wasser kann die Standzeit des Bakterienfilters reduzieren.

Montageanleitung:

Zur einfachen Wartung kann die Wasseraufbereitungsanlage auch ohne fixe Montage z.B. in den Spülenunterschrank gestellt werden.

Am optimalsten ist, wenn Sie die Anlage vor dem Unterschrank auf den Boden stellen und anschließen. Somit können Sie zur Wartung die ganze Anlage wieder rausziehen. Die flexiblen 3/8" Panzerschläuche sind in verschiedenen Längen erhältlich.



Die Wellwasser-Aufbereitungsanlage wird am Eckventil an die Kaltwasserleitung angeschlossen. Idealerweise montieren Sie zum Zapfen von Wellwasser eine separate Kaltwasserarmatur. (siehe Bild)



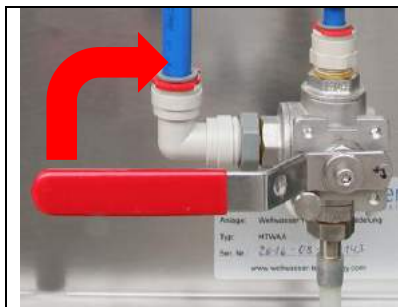
Wenn Sie die Wellwasser-Aufbereitungsanlage an die Wand montieren, achten Sie bitte darauf, dass das Chassis verzugsfrei montiert wird.

| | |
|---|--|
|  | <p>Entfernen Sie die Schutzkappe der Filterkartusche.</p> <p>Kartusche kurz aufschütteln, damit sich das Aktivkohlepuder lockert.</p> <p>Helle Kunststoffteile der Filterkartusche bitte nicht berühren (Verkeimungsgefahr!).</p> <p>Kartusche in den Filterkopf einführen und bis zum Anschlag in den Filterkopf schrauben.</p> |
|  | <p>Schließen Sie die HOME V8 mit einem für Trinkwasser zugelassenen 3/8" Panzerschlauch an das Trinkwassernetz an.</p> |
|  | <p>Ebenfalls mit einem für Trinkwasser zugelassenen 3/8" Panzerschlauch verbinden Sie den Ausgang der HOME V8 mit der Kaltwasserarmatur.</p> |
|  | <p>Absperrhahn in die waagrechte Position drehen.</p> <p>Nehmen sie einen Eimer zur Hand und halten sie den Spülschlauch hinein.</p> <p>Der Spülschlauch ist der flexible dünne Schlauch, welcher am 3-Wegehahn unten angeschlossen ist.</p> |



Öffnen Sie langsam den Wasserzulauf am Eckventil. Die Filterkartusche füllt sich und aus dem Spülschlauch kommt Wasser. **Die neue Filterkartusche muss ca. 5 Minuten gespült werden**, damit Luft und überschüssige, lose Kohlepartikel ausgespült werden.

Die Kartusche zumindest so lange spülen, bis keine Luftgeräusche (zischen) mehr hörbar sind.



Absperrhebel langsam in die senkrechte Position drehen. Das Wasser flutet nun den Bakterienfilter und gelangt zur Armatur.

Öffnen Sie den Wellwasserhahn und lassen Sie das Wasser für mindestens 2 Minuten mit vollem Durchfluss laufen.

Prüfen Sie die Anlage auf Dichtheit.



Bitte tragen Sie das Installationsdatum am Aufkleber des Bakterienfilters ein.

Merken Sie sich das Wechseldatum in 6 Monaten vor.

Prüfen Sie die Installation auf Dichtheit!

Wartungsintervalle:

Alle 6 Monate ist der Ultrafilter zu tauschen und der Strahlregler zu entkalken.

Spätestens nach 12 Monaten sind die Aktivkohle-Kartusche und der Ultrafilter zu tauschen. Wir empfehlen auch eine chemische Reinigung des Systems.

Wartungsanleitung:

Die Wartung darf nur von einem autorisierten Fachmann durchgeführt werden!

Schließen sie die Wasserzufuhr zur Wasseraufbereitungsanlage. Wellwasserhahn aufdrehen. Nach einem kurzen Schluck sollte kein Wasser mehr fließen. Wellwasserhahn schließen.

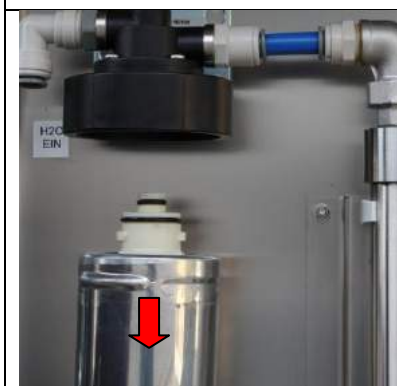
Die Wartungsarbeiten können jetzt durchgeführt werden.



Legen Sie unter die Wasseraufbereitungsanlage ein saugfähiges Tuch, z.B. ein Handtuch.


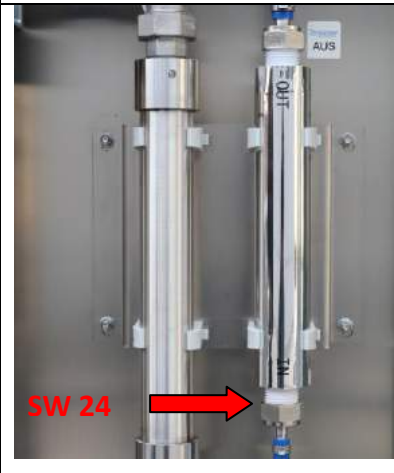
Entfernen sie die verbrauchte Aktivkohle-Filterkartusche wie folgt.

Nach links bis zum Anschlag drehen.



Filterkartusche nach unten aus der Halterung nehmen.

Ein wenig Restwasser rinnt aus!

| | |
|---|---|
|  | <p>Schrauben sie die neue Kartusche bis zum Anschlag rein. Achten sie darauf, dass der Spülschlauch in den Eimer ragt.</p> <p>Der rote Hebel vom Dreiwegehahn steht waagrecht!</p> <p>Halten sie den Spülschlauch und öffnen sie langsam den Wasserzulauf. Wasser fließt in die neue Filterkartusche und aus dem Spülschlauch. Lassen Sie das Wasser 5 Minuten rinnen, damit Luft und überschüssige Kohlepartikel aus der Kartusche gespült werden.</p> <p>Schließen sie wieder den Wasserzulauf.</p> |
|  | <p>Lösen Sie die Flügelmutter beim Eingang des Ultrafilters (unten). Nun können Sie den Filter aus den Rohrklammern nehmen.</p> <p>Halten Sie den Eimer unter, bevor Sie die obere Überwurfmutter lösen. Wasser kann von der Leitung zurückfließen.</p> <p>Entfernen Sie die Sicherheitskleber am Ein- und Ausgang des neuen Filters. Achtung! In ist unten.</p> <p>Schrauben Sie die obere Überwurfmutter an. Den Filter nur mit der Hand gegenhalten. (Keine Rohrzange verwenden!) Filter in die Rohrklammern drücken und die untere Überwurfmutter anschrauben.</p> |
|  | <p>Hebel am Dreiwegehahn langsam in die vertikale Position drehen. Vermeiden Sie, dass Luft in den Bakterienfilter gedrückt wird. In dem Fall würde das Rückschlagventil schließen.</p> <p>Der Bakterienfilter wird geflutet.</p> <p>Wellwasserhahn öffnen und Wasser 2 Minuten bei vollem Durchfluss rinnen lassen.</p> |
|  | <p>Bitte tragen Sie das Installationsdatum am Aufkleber des Bakterienfilters ein.</p> <p>Merken Sie sich das Wechseldatum in 6 Monaten vor.</p> |

| | |
|---|--|
|  | <p>Bei Verwendung von Armaturen mit sogenannten Strahlreglern (z.B. Perlator) ist darauf zu achten, dass diese nicht verkalkt sind.</p> <p>Generell sind Armaturen dauerhaft rein zu halten und zeitweise zu desinfizieren, damit eine Rückverkeimung ins System vermieden wird.</p> |
|  | <p>Mindestens 2 x jährlich (bei sehr kalkhaltigem Wasser entsprechend öfter) Strahlregler abbauen und zerlegen.</p> |
|  | <p>Die verkalkten Teile in eine Tasse mit Entkalkungsmittel legen.</p> <p>Schutzvorschriften des Entkalkungsmittels lesen!</p> <p>Achtung! Verchromte Teile oder Kunststoffbeschichtungen können vom sauren Entkalkungsmittel angegriffen werden.</p> |
|  | <p>Verkeimungsgefahr !</p> <p>Bitte niemals Putzlappen (wie z.B. Wetztextücher, etc.) auf die Armaturen hängen.</p> <p>Die Putztücher sind ein Nährboden für Keime, welche auf die Armatur übertragen und retrograd ins Wasser gelangen können.</p> |

Wasserzufuhr öffnen. System auf Dichtheit prüfen.